

oder auch die Gelenke der letzteren etwas ausgeschliffen, so erfolgt der wirkliche Ventilanhub nicht in der gezeichneten Stellung, sondern etwas später; der Druck wirkt auf die Achse *E* nicht mehr senkrecht und als Folge ergibt sich ein Zucken des Regulators, wie vorher beschrieben.

Die Regulatorspindel.

Unter **Regulatorspindel** versteht man die vertikale Achse, auf welcher der Regulator befestigt ist. Diese Regulatorspindel hat schon viel Unheil angerichtet, so dass es Wunder nimmt, immer noch falsche

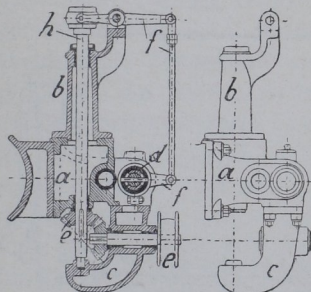


Fig. 463. Spindel in Spur gelagert.

Ausführungen zu finden. Als wichtigste Regel sei erwähnt, dass die Regulatorspindel unten in einer Spur laufen soll, wie z. B. in Fig. 463 dargestellt.

Die Anordnung eines **Tragbundes** *b* nach Fig. 464, welcher in der Metallbüchse *c* lagert, ist verwerflich, besonders bei Anwendung von schweren Regulatoren.

59tes Beispiel. (Fressen der Regulatorspindel.)

Mir sind eine Anzahl Fälle bekannt, bei welchen die Laufflächen beim Bunde *b* und der Büchse *c* gefressen und abgenutzt hatten. Die Regulatorspindel rückt dadurch nach

oder auch die Gelenke der letzteren etwas ausgeschliffen, so erfolgt der wirkliche Ventilanhub nicht in der gezeichneten Stellung, sondern etwas später; der Druck wirkt auf die Achse *E* nicht mehr senkrecht und als Folge ergibt sich ein Zucken des Regulators, wie vorher beschrieben.

Die Regulatorspindel.

Unter **Regulatorspindel** versteht man die vertikale Achse, auf welcher der Regulator befestigt ist. Diese Regulatorspindel hat schon viel Unheil angerichtet, so dass es Wunder nimmt, immer noch falsche

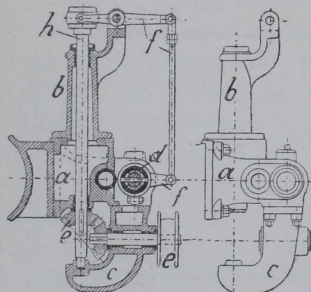


Fig. 463. Spindel in Spur gelagert.

Ausführungen zu finden. Als wichtigste Regel sei erwähnt, dass die Regulatorspindel unten in einer Spur laufen soll, wie z. B. in Fig. 463 dargestellt.

Die Anordnung eines **Tragbundes** *b* nach Fig. 464, welcher in der Metallbüchse *c* lagert, ist verwerflich, besonders bei Anwendung von schweren Regulatoren.

59tes Beispiel. (Fressen der Regulatorspindel.)

Mir sind eine Anzahl Fälle bekannt, bei welchen die Laufflächen beim Bunde *b* und der Büchse *c* gefressen und abgenutzt hatten. Die Regulatorspindel rückt dadurch nach